

Halte einmal kurz inne und überlege, wie anders dein Leben aussähe, wärst du 200 Jahre früher geboren. Keine Autos, keine Flugzeuge, kein Internet, keine Glühbirnen, und selbst Heizungen hatten nur ein paar wenige, sehr wohlhabende Menschen. Man aß damals in erster Linie Produkte aus der Region, die Transportwege waren kurz und der Schaden, den ein einzelner Mensch an der Natur anrichten konnte, begrenzt.



Heute ist das anders: Wir leben in beheizten Räumen, fahren in riesigen Autos umher, konsumieren Produkte, die einmal um die Welt geflogen wurden, und beleuchten die halbe Welt. Würden alle Menschen auf der Erde so leben wie wir in Deutschland, dann bräuchten wir etwa 2,6 Erden, bei den Nordamerikanern wären es sogar knapp fünf Erden. Dass das auf lange Sicht nicht gut gehen kann, ist offensichtlich.

Der ökologische Fußabdruck zeigt auf, wie stark dein persönlicher Einfluss auf diese Entwicklung ist. Er zählt alle Ressourcen zusammen, die für dein Leben benötigt werden, und zeigt, wie viel Fläche beansprucht wird, um die notwendigen Rohstoffe und die erforderliche Energie bereitzustellen. Diese Fläche wird anschließend auf alle Menschen hochgerechnet und mit den tatsächlich auf der Erde verfügbaren Flächen verglichen. Es wird also nicht nur die CO₂-Bilanz aufgezeigt, sondern auch der Flächenbedarf.

Aufgabe:

Überlege, welche Ressourcen du für dein Leben brauchst. Überlege anschließend, wo diese Ressourcen herkommen. Halte deine Ergebnisse in einer Tabelle fest.

Ressourcen	Herkunftsland